

Medieninformation

Land Tirol würdigt Verdienste auf dem Gebiet der Alten Musik - Jakob-Stainer-Preis geht an Kaspar Singer.

Kürzlich überreichte Kulturlandesrätin **Beate Palfrader** dem Musiker **Kaspar Singer** den Jakob-Stainer-Preis 2020 für seine Verdienste auf dem Gebiet der Alten Musik. Die Auszeichnung ist mit 5.100 Euro dotiert. Die Verleihung fand aufgrund der Coronakrise nur im kleinen Kreis in den Amtsräumlichkeiten der Landesrätin statt.

„Dem Land Tirol liegt die Pflege und Erschließung der Alten Musik besonders am Herzen, ist sie doch Teil unseres kulturellen Erbes“, betonte LRin Palfrader. „Mit Kaspar Singer ehren wir heute einen gefragten Continuospieler und Cellisten, der als beeindruckend virtuoser Musiker mit einer klaren Sprache auf seinem Instrument überzeugt. Er hat sehr viel zur Qualität und zum Gelingen im Bereich der Alten Musik in Tirol beigetragen.“

Kaspar Singer zeigt seit 20 Jahren große Präsenz in der hiesigen Alten-Musik-Szene. Er wurde in Zürich geboren und lebt mit seiner Familie in Tirol. „Es gibt kaum ein Ensemble für Alte Musik in unserem Land, in dem Kaspar Singer nicht als erster Cellist mit seiner künstlerischen Präsenz für höchste Qualität im ganzen Ensemble bürgt – und dies nicht nur bei Barockmusik. Auch im klassischen und romantischen Repertoire ist der Musiker zu Hause“, so die Kulturlandesrätin.

Darüber hinaus hat Singer in intensiver Forschungsarbeit mit dem Kustos der Musiksammlung des Ferdinandeums, **Franz Gratl**, die gesamte Klavierkammermusik des Komponisten **Felix Mendelssohn Bartholdy** unter dem Aspekt der historischen Aufführungspraxis und unter Einbindung der historischen Klaviere im Ferdinandeum sukzessive aufgeführt und auf CD gebannt.